

KURZ NOTIERT

Neuwahl im Hegering: Hammerl statt Schwarz

HOCHWOLKERSDORF | Die jährliche Hegeringsschau des Hegeringes Bucklige Welt Nord fand im Hochwolkersdorfer „Gasthaus zur Gemütlichkeit“ statt. Dabei wurde auch der Vorstand neu gewählt. Bis Oktober ist noch der bisherige Hegeringleiter Alois Schwarz im Amt, danach übernimmt Martin Hammerl die Funktion. Sein

Stellvertreter wird Thomas Benda sein. Bei der Hegeringsschau im Saal des Gasthofs wurde das Ergebnis des abgelaufenen Jagdjahres präsentiert. Mit 550 Rehböcken und 21 Stück Rotwild (davon 14 Hirsche) gehörte es zu den besten bisher. Mit einer Warnung richtete sich die Hegeringleitung dann noch an die Bevölkerung: „Die Fuchsräude ist im Vormarsch, da sollten die Leute mit den Haustieren aufpassen“, lautete der Appell der Waidmänner.



Bei der Hegeringschau: Hegeringleiterstellvertreter Georg Möbner, künftiger Hegeringleiter-Stv. Thomas Benda, der künftige Jagdleiter Martin Hammerl, Bezirksjägermeister-Stv. Johann Blaimauer, Bezirksjägermeister und Landesjägermeister-Stv. Werner Spinka sowie der derzeitige Hegeringleiter Alois Schwarz. Foto: Franz Stangl

Alle Termine

- 15. Februar: Isabella Woldrich, „Hormongesteuert“
 - 21. Februar: Da Blechhauf'n, „20 Jahre – Best of“
 - 8. März: Martin Kosch, „Wenn das die Lösung ist, will ich mein Problem zurück“
 - 9. März: Caroline Athanasiadis, „Tzatziki im 3/4 Takt“
 - 15. März: Herbert Steinböck, „Ätsch“.
 - 22. März: Alf Poier, „Humor im Hemd“
 - 30. März: Safer Six, „[zwanz'g]“
 - 5. April: Mike Supancic, „Familientreffen“.
 - 12. April: Mini & Claus, „Best Of Coverett II“
 - 13. April, 16 Uhr: Kinderliedermacher Bernhard Fibich, „Anna hat Geburtstag“
 - Ostermontag, 22. April, 11 Uhr: 30 Jahre Stehaufmandl'n
 - 3. Mai: Helmuth Vavra, Theresia Haiger, Sigrid Spörk und Reinhard Novak, „Flotter 4er“
- Wenn nicht anders angegeben, beginnen Veranstaltungen um 20 Uhr, Einlass ab 18 Uhr.

Heiraten

Landesaussstellung | Neue Angebote

Von Franz Stangl

LICHTENEG | Die Windkraftanlage auf der Pesendorfer Höhe in Lichtenegg soll der Region bei der bevorstehenden Landesaussstellung in Wiener Neustadt zusätzliche Gäste bringen. Daher wurde das Angebot erneuert und angepasst. Geschäftsführer Peter Michael Ramharter: „Beim Windrad laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Vorige Woche wurden mit den Führern Besichtigungstermine festgelegt.“ Abgesehen davon wurden aber auch einige kuriose Angebote geschaffen. So wird es zum Beispiel „Vollmondführungen“ geben, die gegen Voranmeldung an Vollmondtagen ab 21 Uhr gemacht werden. Weiters sind drei Termine „Horror im Windrad – die Besichtigung mit Gruselfaktor“ – vorgesehen. Wer sich bei seiner Hochzeit nicht nur dem Himmel näher fühlen, sondern auch wirklich sein

will, kann mit maximal zehn Gästen „Heiraten in Himmelshöhe“ buchen. Dazu wird den Kunden zusätzlich auch angeboten, dass sie, sofern sie im Umkreis von 100 Kilometern zu Hause sind, mit einem Tesla abgeholt und zur Windkraftanlage gebracht werden. Außerdem werden Kindernachmittage, Kunstworkshops, Aussichtspicknick, Sonnenaufgang auf der Aussichtskanzel und Ähnliches angeboten. Zudem gibt es eine kostenlose Ladestation für E-Autos. In Kooperation mit verschiedenen Autohäusern soll nämlich auch eine Proberunde in der Buckligen Welt mit einem Halt bei der Windkraftanlage möglich sein. Zwei Details dürften jedenfalls noch interessant sein: Verschiedene Sanitärcontainer stehen für alle Bedürfnisse zur Verfügung und die Eintritte sind in Verbindung mit der Niederösterreich-Card beliebig oft gratis.

13 Mal Kabarett

Frühjahrs-Saison | Wirtshausbühne hat bis zum 3. Mai wieder einige bekannte Kabarett-Künstler bei sich zu Gast.

SCHWARZENBACH | Die Wirtshausbühne Schwarzenbach von Jürgen Bernhart hat auch 2019 wieder einiges zu bieten. „Die erste Veranstaltung mit Lydia Prenner-Kasper war ausverkauft“, freute sich Wirt Jürgen Bernhart über den erfolgreichen Kabarett-Auftakt im heurigen Jahr. Am kommenden Freitag, dem 15. Februar, geht es weiter. Ab 20 Uhr ist Isabella Woldrich mit „Hormongesteuert“ zu Gast. Hatte Bernhart zu Beginn

der Wirtshausbühne je drei Veranstaltungen im Frühjahr und Herbst, kommt sie allein heuer bis zum Freitag, dem 3. Mai auf 13 Veranstaltungen. Von Herbert Steinböck bis Alf Poier und von Safer Six über Mini & Claus und die Stehaufmandl'n bis zu „Flotter 4er“ mit Reinhard Nowak ver-



spricht die Frühjahrs-Saison, dass die Fans der österreichischen Kabarettkunst wieder voll auf ihre Kosten kommen können.

Herbert Steinböck ist am 15. März in Schwarzenbach. Foto: Matern

in luftiger Höhe

bei Windkraftanlage für „Welt in Bewegung“.



Das Windrad auf der Pesendorfer Höhe in Lichtenegg ist weit über die Gemeindegrenzen hinweg zu sehen – und soll künftig viele Interessierte in die Bucklige Welt locken. Dazu wurde im Rahmen der bevorstehenden Landesaussstellung in Wiener Neustadt das Angebot für die Besichtigung der Windkraftanlage überarbeitet, erweitert und angepasst. Dabei sind auch einige kuriose Veranstaltungsmöglichkeiten – vom Gruselspaß über romantische Sonnenuntergänge – entstanden. Foto: Stangl

KURZ NOTIERT

Gute Bilanz vor Abschluss

LICHTENEG | Die vom Lichtenegger D. neuerungsverein organisierte und in heim veranstaltete Filmserie „EU XXL Reihe“ geht am Freitag, dem 15. Februar um 19.30 Uhr mit „Lion – Der lange Weg nach Hause“ zu Ende. Der Film beruht auf einer wahren Begebenheit. Gezeigt wird das Schicksal eines indischen Bubens, der auf der Suche nach Essen in einem Zelt schläft und sich am anderen Ende des Kontinents wiederfindet. Seit Oktober wurden vier Filme gezeigt. Der im Iran handele Streifen „Nur wir drei gemeinsam“ war bei am erfolgreichsten. Das gemeinsame Film-Erleben und die Möglichkeit, das Gesehene gemütlich zu diskutieren, dürfte zu den guten Besucherzahlen beigetragen haben.

Platzgestaltung mit Jugend

WIESMATH | Mitglieder des Jugendvereins „s'platzl“ trafen sich im Gasthaus Hölle zum jährlichen Gedankenaustausch mit dem Jugendgemeinderat Andreas Neubauer, Ortschef Erich Rasner und Mitgliedern des Gemeindevorstandes. Den Jugendlichen wurden abgeschlossene Projekte erläutert sowie geplante Vorhaben nähergebracht. Der Bogen spannte sich von Mobilität und Gesundheit bis zur Ortsbildgestaltung. Besonders die Gestaltung des Parkplatzes beim Gewerbebaum erzeugte Interesse. Vor- und Nachteile verschiedener Gestaltungsvarianten wurden diskutiert.

Schule im Künstler-Fieber

Ausgemalt | Schüler beschäftigten sich mit Werken eines großen Künstlers und malten Schul-Gang



Schulleiterin Lieselotte Felber, SPÖ-Bürgermeisterin Traude Gruber, Loretta Stats, Carmen Picher und Michaela Gruber mit Fabrice, Ylva, Marielle, Emma, Cora, Tobias, Frederik, und Kevin, einem Teil der mitwirkenden Schüler. Foto: Franz Stangl

HOCHWOLKERSDORF | Der Malstil des großen österreichischen Künstlers Friedensreich Hundertwasser diente den Kindern der Volksschule Hochwolkersdorf bei der Innenraumverschönerung ihrer Schule als Vorlage. Am Freitag der Vorwoche präsentierten sie stolz das Ergebnis ihrer Maler-Arbeit. Bereits vor drei Wochen begannen die Schüler bei diesem klassenübergreifenden Projekt mit der Planung. Sie besorgten sich – unterstützt von den Pädagoginnen Carmen Picher und Michaela Gruber – Lehrmaterial über den Künstler sowie von der Gemeinde gesponserte Farben. Wochenlang schwingen sich die Kinder an der künstlerischen Vision der Künstlerin Loretta Stats. Sie haben Pinsel und verwandelt den langen Gang vor ihren Klassenzimmern in ein buntes Paradies der Farben. Am Freitag lud Bürgermeisterin Traude Gruber (SPÖ) in die Schule ein, um das Ergebnis der wochenlangen Arbeit zu präsentieren.